

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 38: zurück nach Hause mit dir Lily

Doch dann war dieser Blick weg, verwirrt sah er sich etwas um. Ehe er sich wieder ablegte und zu Lily sah. Diese lächelte ihn an und umarmte ihn sanft, Hicks stupste sie mit seiner Schnauze an und sie Kicherte. Ehe sie sich an ihm Kuscelte: „Danke nochmal das du mir hilfst...“ Sie schloss die Augen. `ich danke dir´ meinte Hicks dann zu ihr und rollte sich mit ihr zusammen und schlief erschöpft ein.

Hicks wurde dann erst wach, als etwas oder jemand an seinem Gesicht herumzog. Murrend öffnete er seine Augen langsam. Der Übeltäter, welcher ihn geweckt hatte war die kleine Lily gewesen. Ihr war wohl langweilig gewesen, weswegen sie an Hicks Gesicht herumgezogen hatte.

Dieses Verhalten kannte Hicks von kleinen Wikingern Kindern zu genüge. Denn er hatte oft die kleinen Kinder gehütet von seinem Dorf. Wenn ihre Eltern auf Drachenjagt waren. Da er sowieso kein Training hatte und eher als Weichei betitelt wurde.

Erst hatte der Ex Braunhaarige keine Lust auf die Aufgabe gehabt, doch nach der Zeit hatte er erkannt, dass er gerne mit Kindern umging. Hicks vermisste manchmal die Zeit mit den Kleinen, sie hatten ihn auch so ab und an geweckt wenn ihnen Langweilig waren.

Mit einem Sehr sanften Ausdruck in seinen Drachenaugen Leckte er Lilys Gesicht ab. Diese blinzelte und begann zulachen. „Hihi guten Morgen hihi“ Sie umarmte Hicks´ Kopf mit einem breitem Grinsen, ehe sie Rot wurde weil ihr Magen knurrte. Hicks blinzelte als er das hörte und dachte: // Stimmt ja, Lily muss regelmäßig Essen. Hat sie Gestern überhaupt was gegessen?//

Der jung Drache machte sich Sorgen um seine Temporären Begleiterin und stand langsam auf. Lily sah ihn fragend an, dies sah Hicks allerdings nicht. Da er sich nach essbaren Pflanzen umsah. Er kannte sich gut mit solchen Dingen aus, weswegen er auch eine Süßkartoffelpflanze von weitem erkannte und sich auch zu dieser begab.

Hicks erkannte anhand der Blätter, dass sie sogar reif waren. Was seltsam war, da diese nach seinen Beobachtungen erst im Herbst reif waren. Er beschloss sich später sich darüber nachzudenken. Hicks buddelte die Süßkartoffeln aus und brachte diese zu Lily. Diese sah ihn und seine Beute fragend an.

Hicks stupste sie an und sah zu den Kartoffeln. Lily sah zu den Süßkartoffeln sie wusste nicht was er damit wollte. Hicks sah zur Feuer stelle und er sah das genügend Glut für die Kartoffeln war. Der Ex Mensch suchte sich mehrere Große Blätter und umwickelte ungeschickt die Süßkartoffel mit diesen, ehe er diese dann ins Feuer warf.

Lily sah interessiert zu, sie wusste nicht was der Nachtschatten vor ihr vorhatte damit. Aber sie war echt gespannt. Hicks legte mit seiner Schnauze noch etwas Holz nach. Lily sah zu Hicks und fragte: „ähm wollen wir nicht weiter gehen?“ Hicks antwortete der Blondin mit einem Kopfschütteln. „warum den nicht?“ fragte sie dann nach. Der Ex Mensch stieß mit seiner Nase sanft an Lilys Bauch und sah dann zum Feuer.

Sie blinzelte, ehe sie kicherte: „Ach ich soll erst etwas essen?“ Hicks nickte daraufhin, was Lily nun zeigte das was Hicks da gemacht hatte dafür diente ihr was zu essen zu machen. Es berührte das kleine Mädchen etwas und setzte sich dann vors Feuer um zu warten.

Der Ex Braunhaarige legte sich neben der Blondin ab und sah mit ihr ins Feuer. Er dachte nach: //Es kann nicht sein, dass sie mich einfach verlassen haben. Was für einen Grund hätten sie den auch mich zurück zulassen? Hätten sie mich loswerden wollen hätten sie mich doch auf Berk im Krähenkliff mich sterben lassen können...//

Es war still in der Höhle diese Stille wurde nur von Vogelgezwitscher und das Knacken des Holzes unterbrochen. Lily sah den Gedanken verlorenen Drachen neben ihr lag, sie musterte ihn regelrecht. Als ob sie ihn einschätzen wollte oder dergleichen.

Da Hicks so in seinen Gedanken hing merkte er dies allerdings nicht. Erst nach einigen Minuten kam er in hier und Jetzt zurück. Das Feuer war soweit schon heruntergebrannt, ohne richtig auf Lily zu achten. Welche ihn immer noch beobachtete, holte er mit seinen Vorderbeinen zwei von den etwas kleineren Süßkartoffeln aus der noch vorhandenen Glut heraus.

Es tat ihm wegen seinen Schuppen welche sehr dick waren nicht weh. Lily löste ihren Blick von Hicks und sah zu den kleinen Süßkartoffeln. Fragend sah sie zu dem Drachen vor sich, dieser machte einfach mit einer Kralle von sich eine aufzuschneiden. Das Äußere der Kartoffel war durch der Gut und das Feuer schwarz geworden, doch das innere der Süßkartoffel war Golden Gelb und dampfte vor sich hin.

Erst wusste Lily nichts damit anzufangen, als Hicks dies merkte stupste er eine Hälfte zur Blondin und die andere aß er selber. Nun verstand sie, dass sie diese verkohlten Dinger essen sollte. Etwas skeptisch nahm sie die Hälfte an. Sie roch an der Süßkartoffel und biss hinein. Lilys Augen weiteten sich als sie die überraschende Süße der Süßkartoffel auf ihre Zunge schmeckte.

Nun begann die kleine Blonde die Süßkartoffeln wie ein ausgehungertes Tier zu verspeisen. Dies zeigte Hicks genau, dass die kleine wohl lange nichts mehr zu sich genommen hatte. Er holte die restlichen Süßkartoffeln aus der Glut und schnitt diese für die kleine hungrige Seele auf, damit diese sich nicht verbrannte.

Auch wenn Hicks nach den kleinen Bissen noch Hunger hatte, gab er die ganzen restlichen Süßkartoffeln Lily. Er wusste schließlich nicht wie lange sie noch unterwegs sein würden. Weshalb er sicher stellen wollte, dass sie auch satt war.

Lily aß gierig und fragte sich schmatzend: „Gott wie kann etwas was so nach Erde riecht so lecker und süß sein?!“ Hicks schmunzelte und meinte zu ihr aus Reflex auch wenn er wusste, dass sie ihn nicht verstand. ‚Es ist wegen der Stärke in der Süßkartoffel, durch die Hitze wird sie zu Zucker und dieser Karamellisiert dann‘

„mhh isch das so?“ meinte Lily dann total abgelenkt von ihrem Essen. ‚Ja so ist es.... Warte du verstehst mich?!‘ Hicks sprang auf und sah Lily mit großen Augen an. Lily stockte denn erst jetzt bemerkte sie was sie gemacht hatte. Sie legte die Süßkartoffel, welche sie halb aufgegessen hatte, bei Seite und kratzte sich verlegen an den Hinterkopf. „hehe entschuldige, dass ich dir das nicht gesagt hatte. Ich kann von Geburt her mit Drachen sprechen“

Nun musterte Hicks das Mädchen vor sich zum ersten Mal misstrauisch. Die Blonde ging sich durch strubbelige Haare und meinte dann, mit einem süßem Kinderblick, zu ihm: „Ich wollte dich nicht täuschen lieber Drache“ Ihre Augen schienen immer größer zu werden, als sie weiter sprach: „Das musst du mir glauben“

Da Hicks eine große Schwäche für Kinder hatte, konnte er ihr nicht böse sein oder weiter misstrauisch sein. Er seufzte und sah die Kleine wieder sanft an, ehe er dann zu ihr meinte: ‚Alles gut Lily, kannst du etwas von deinem zu Hause verraten? Ich möchte dich schließlich noch immer hinbringen‘ „mein zu Hause...“ sie wirkte etwas erleichtert und dann etwas nachdenklich.

Hicks wartete geduldig auf ihre Antwort, lange musste er nicht warten. Denn die Kleine antwortete dann: „Also ich wohne mit meinem Onkel und meiner Oma in einer kleinen Hütte an einem See. Ich war nicht oft alleine Draußen im Wald... Weswegen ich mich ausversehen verlaufen habe... und dich gefunden habe..“

Hicks nickte verstehend und meinte dann zu ihr: ‚Ich bringe dich schon nach Hause zu deinem Onkel, mach dir keine Sorgen‘ sanft Leckte er ihre Wange: ‚komm lass uns los dein Onkel und Oma machen sich sicher Sorgen‘ Lily strahlte und nickte, ehe sie auf seinen Rücken krabbelte.

Hicks passte auf, dass sie gut saß ehe er dann los ging. „Duu wie heißt du eigentlich und warum fliegst du nicht?“ fragte Lily gerade heraus, der Ex Mensch stockte kurz ehe er dann antwortete: ‚mein Name ist Hicks.... Und ich kann nicht fliegen, ich habe es noch nicht gelernt‘ „Nicht? Tut mir leid für dich“ sie umarmte seinen Hals und streichelte seinen Kopf. „Ich bin mir sicher du schaffst das!“ meinte sie aufmunternd zu ihm.

Hicks lächelte leicht und meinte zu ihr: ‚Danke Lily, sag bescheid wenn wir deinem Haus nähern ja?‘ Lily nickte und sah sich etwas um. Hicks folgte weiterhin Lilys Spuren bis zu einer steilen Steinwand.

Der Ex Mensch sah nach oben, es waren mehrere hundert Meter in die Höhe. Er sah

dann zu Lily und sie meinte dann etwas grinsend: „Da oben an der Spitze ist mein zu Hause!“ `Echt jetzt Lily?!´ fragte er sie verwundert. Sie nickte dann mit einem Lächeln, Hicks schluckte und fragte sie dann: `Wie bist du darunter gekommen, ohne dir alles zu brechen?!´

Lily sah ihn fragend an ehe sie dann notgedrungen dann meinte: „ähm ich bin herunter geklettert“ Hicks sah sie misstrauisch an und dachte sich: //Ist sie etwa auch einer dieser Drachen Menschen?// Er schüttelte seinen Kopf //nein, dass kann nicht sein. Wenn sie einer wäre hätte sie meine Hilfe nicht gebraucht//

´Okay gut, bringen wir dich da oben hin!´ meinte er zu dem Blondem Mädchen auf seinem Rücken. Ehe er zu ihr meinte: ´Halte dich fest´ als sie sich dann richtig fest hielt, begann er hoch zu klettern. Da er nicht sonderlich Sportlich war viel es ihm richtig schwer dort hinauf zu kommen. //verdammt warum bin ich so ein Lauch?! Ich hätte echt mal Sport machen sollen!// beschimpfte er sich selber, als er schnaufend hinauf kletterte.

Als Hicks auch schon oben angekommen war, war Hicks auch fix und fertig. Keuchend lag er am Rand der Spitze des Berges. Lily sprang förmlich von Hicks´ Rücken und hockte sich zu ihm, ehe sie ihn fragte: „Geht es dir gut Hicks“

Hicks nickte noch ganz außer Atem und meinte zu ihr: ´alles gut... ich muss nur wieder zu Atem kommen...´ Lily wartete geduldig, bis Hicks wieder zu Kräften kam. Nach einigen Minuten war er dann auch wieder erholt und er sah sich um.

Es war wie es Lily beschrieben hatte, es war eine Art Lichtung gewesen. Naja wenn man es nicht so genau nehmen tut. Es war fast so als ob etwas oder Jemand den Gipfel des Berges gekappt hätte und auf der nun freien Fläche eine Hütte gebaut und einen See angelegt hätte.

Hicks war etwas misstrauisch, aber da er seine Mission Lily nach Hause zu bringen erledigt war. Er stand auf und Stieß sie dann Richtung Hütte. ´Nun na los gehe zu deinem Onkel und Oma´ meinte er zu der Kleinen. Sie drehte sich etwas zu ihm: „Hey willst du den nicht mit?“ Hicks stockte: ´was ich? Aber ich bin doch ein Drache, sie würden doch angst vor mir bekommen´ „Ach was, mein Onkel und Oma haben nichts gegen Drachen. Besonders wenn ich dich begleite, also sei kein Hasenfuß“

´Aber...´ „kein Aber! Du kommst mit Hicks! Sie werden dich nicht jagen, versprochen“ meinte sie mit einem breiten Grinsen. Hicks sträubte sich erst, aber er beschloss wenn es brenzlig werden würde einfach hinunter zugleiten und zwischen den Bäumen verschwinden würde.

`na gut ich werde dich begleiten Lily´ meinte er dann zu ihr, was dazu führte das die Blonde über beide Ohren grinste. „Dann mal los“ rief sie und stieg wieder auf Hicks´ Rücken, dabei war sie so laut, dass der Ex Mensch seine Ohren anlegte.

Mit klopfenden Herzen lief der Jung Drachen zur Hütte. //Alles ist gut Hicks.... Sie werden mich schon nicht umbringen.... Schließlich habe ich Lily zurückgebracht....// dachte Hicks sich um sich zu beruhigen.

Doch dies Funktionierte nicht so recht. Denn mit jedem Schritt wurde er immer aufgeregter. Sobald sie dann vor der Tür standen, rutschte sein Herz in seiner nicht vorhandenen Hosen. Lily kletterte von Hicks' Rücken und riss die Tür auf. „ONKEL, OMA! ICH BIN WIEDER DA!“

„schrei nicht so! Du kleine Nervensäge“ meinte eine genervte Männerstimme aus dem Inneren der Hütte. Hicks weitete seine Augen den es war die Stimme eines sehr bekannten jungen Mannes, es war...